

ZEIT FÜR JUNGE MENSCHEN

VOLKSSCHULE

GRUNDSTUFE 2



"MEIN HEILIGER"



Die Kirche feiert jedes Jahr am 31. Jänner die Erinnerung an den Heiligen Don Bosco. Wir laden Sie ein, am Beispiel Don Bosco gemeinsam mit den SchülerInnen nach Eigenschaften von Heiligen zu suchen, Heilige näher kennen zu lernen und einen eigenen "Heiligen" zu zeichnen.

1 WAS IST EIN HEILIGER ? EINSTIEGSFRAGEN

- Was sagt uns das über eine Person?
- Gibt es auch in unserer Zeit Heilige?
- Was verbinden wir mit so einer Person?
- Was tun Heilige? Wie sehen Heilige aus?
- Wie sprechen Heilige?
- Haben wir schon einen Heiligen kennen gelernt?
- Muss ein Heiliger immer beten und jeden Tag in die Kirche gehen?
- Was ist ein Heiligenschein?
- Können wir selber Heilige spielen, sein, zeichnen.....?

2 KONKRETE BEISPIELE AUS DEM LEBEN ZWEIER HEILIGER

Geschichten von Don Bosco und Dominikus Savio

A) DON BOSCO

Information über Don Bosco, seine Erziehung und sein Sich-stark-Machen für Kinder finden Sie im Begleitbrief und im Internet unter www.donbosco.at. Don Bosco war kein sanfter Heiliger, der alles akzeptierte,

sondern er kämpfte für die Rechte armer, benachteiligter Jugendlicher. Ergänzend dazu können Sie auch das beiliegende Plakat mit Don Bosco und Fotos von Jugendlichen verwenden.



Was machte dieser Heilige mit eingesperrten Jugendlichen?

(Eine Episode, die über Don Bosco erzählt wird.)

Don Bosco machte sich Gedanken über das Schicksal junger Gefangener und ihre häufige Rückfälligkeit nach der Entlassung. Obwohl sie voller guter Vorsätze waren, gerieten sie trotzdem sehr bald wieder auf die schiefe Bahn. Don Bosco dachte darüber nach und kam zum Schluss, dass diese jugendlichen Gefangenen keine richtigen Freunde hatten und dass niemand ihnen beistand. Kurzerhand nahm er sich vor, ihnen zu helfen. Er wollte mit den jungen Gefangenen einen Spaziergang in freier Natur machen. Der Gefängnisdirektor glaubte, nicht recht gehört zu haben, und schob Don Boscos Bitte dem Justizminister zu. Dieser schüttelte missbilligend den Kopf, wollte ablehnen und gab zuletzt nach, indem er den sonderbaren Wunsch bewilligte, vorausgesetzt, dass etliche Polizisten die jungen Sträflinge begleiteten. Don Bosco lehnte das ab und verbürgte sich dafür, dass er alle Sträflinge zurückbringen werde. Letztendlich erlaubte man es ihm, und Don Bosco zog mit dreihundert (!) straffälligen Jungen hinaus in den Wald, verbrachte den ganzen Tag bei fröhlichem Spiel und kehrte abends mit ihnen ins Gefängnis zurück. Keiner hatte einen Fluchtversuch unternommen!



B) DOMINIKUS SAVIO

EIN SEHR JUNGER UND FRÖHLICHER HEILIGER

Der kleine Dominikus Savio, der Patron der katholischen Jungschar Österreichs, ging bei Don Bosco in die Schule. Schon als Bub war ihm klar, dass er Priester werden möchte. Aber er wollte noch etwas anderes, und zwar ein Heiliger werden. Doch das erschien ihm so unmöglich, dass er immer ruhiger und verschlossener wurde. Als er Don Bosco von seinem Wunsch erzählte, sagte ihm dieser: "Wenn du ein Heiliger werden willst, der andere das Licht und die Liebe Jesu spüren lässt, dann musst du tun, was Gott gefällt. Dazu gehört bestimmt, dass du betest. Gott will aber auch von dir, dass du lachst und spielst und fröhlich bist. Denn ein Heiliger, der traurig ist, ist ein trauriger Heiliger". Der kleine Dominikus war ganz erstaunt, konnte es fast nicht glauben: "Dann ist es ja viel leichter und schöner, ein Heiliger zu sein, als ich mir gedacht habe", überlegte Dominikus, "jetzt will ich erst recht Jesus nachfolgen!"



3 RÜCKSCHAU

Das sind nur kleine Facetten von Heiligen, aber:
"Die Heiligkeit der Heiligen beruht nicht auf Aufsehen erregenden Taten, sondern auf Kleinigkeiten, die in den Augen der Welt als Lappalien erscheinen!"
 (Papst Johannes XXIII.)

Passen diese Eigenschaften von Don Bosco und Dominikus Savio zu den Vorstellungen der SchülerInnen oder sind sie völlig anders?

4 FREUDE

Don Bosco ist ein Heiliger, der ansteckende, herzliche Freude verbreitete und Kinder glücklich machen wollte. Ein Leitspruch von ihm lautete:
"Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen"

LIED: Fröhlich sein

1. Fröh-lich sein und Gu - tes tun, und die Spat-zen pfei-fen las-sen,
 2. Fröh-lich sein und Gu - tes tun, und die Spat-zen pfei-fen las-sen,
 3. Fröh-lich sein und Gu - tes tun, und die Spat-zen pfei-fen las-sen,
 4. Fröh-lich sein, Gu - tes tun, und da - bei nicht ruh'n!

T: Nach Don Bosco M: Alfons Sibille

WIE HAT ES DON BOSCO GESCHAFFT, KINDERN FREUDE ZU MACHEN?

- Was hat mich in letzter Zeit traurig gemacht?
- Wem habe ich die Gründe erzählen können?
- Wer hat mich dann getröstet? Wie hat er das getan?
- Was macht mir Freude? Wie zeige ich meine Freude?
- Wie kann ich anderen Freude bereiten?
- Wie merke ich bei jemand anderem, dass er sich freut?

ERPROBTE ARBEITSUNTERLAGEN ZU DON BOSCO:

Lernscheiben für das **Lernspiel PALETTI** (Spectra Lehrmittel - Verlag KG, D-4270 Dorsten), Aufgabekarten für das **Lernspiel LOGICO PICCOLO** (Neuer Finken - Verlag, Oberursl) und Vorlagen für **Lückentexte** finden Sie im Internet unter www.donbosco.at. Diese Materialien (einsetzbar für Volksschule Grundstufe 2, Hauptschule, AHS Unterstufe) wurden von der Religionsoberlehrerin Hemma Motal zusammengestellt und im Unterricht getestet.

MATERIALIEN:

Jugendvesper, pädagogische Materialien für Kindergärten, Volksschulen und 13 bis 14-Jährige im Internet unter www.donbosco.at

PROJEKTE:

Kinder- und Jugendprojekte, Jugend Eine Welt, St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien, Tel: 01/87839-531, FAX: 01/87839-27, e-mail: jugendeinewelt@donbosco.at

ANFRAGEN, RÜCKMELDUNGEN:

DON BOSCO Öffentlichkeitsarbeit
 St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien
 Tel: 01/87839-528, e-mail: info@donbosco.at

Herzlichen Dank an die KindergartenpädagogInnen und ReligionslehrerInnen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Materialien!



Mach mit!

Schick deine Zeichnung!

"MEIN HEILIGER"

Nach der Erinnerung an den Heiligen Don Bosco sind die SchülerInnen eingeladen, eine Zeichnung von "ihrem Heiligen" zu machen. Dieser Heilige ist die Person, die sie tröstet, wenn sie traurig sind und die sich auch freut, wenn sie froh sind. Bis **30. April 2001** kann uns die Klasse diese Zeichnungen schicken. Als Belohnung gibt es für jeden eine Postkarte mit dem Bild Don Boscos und das Los entscheidet, welche welche Klasse einander **50 Buchpreise** gewinnt.